Stadtmeisterschaften 2016

Beigesteuert von Christopher Lissek
Samstag, 30. Januar 2016

Die Marler Schwimmelite suchte in diesem Jahr erneut ihre Stadtmeister. Und sie haben sie gefunden. Über 90 Sportler nahmen teil und zauberten eine spannende Atmosphäre mit einigen sportlichen Überraschungen. Corinna Löffler (Jahrgang 1997) und Tibor Brune (1998) gewannen in spannenden Läufen jeweils dreimal den Titel des Stadtmeisters in der offenen Wertung und führen damit die Marler Schwimmer im neuen Jahr an. Insgesamt wurden bei der Veranstaltung 91 Stadtmeister von Bürgermeister Werner Arndt und dem Fachschaftsleiter im Schwimmen Klaus Schäfer mit Medaillen geehrt.

Aber auch die Jüngsten Schwimmer aus Marl zeigten ihr Können. Greta Trapmann und Carina Rensinghoff (beide 2010) lieferten sich in 50m Brust ein spannendes Rennen. Dabei konnte Greta sich den ersten Stadtmeistertitel ihrer Schwimmkarriere sichern.

Ziemlich aufgeheizt dagegen war die Stimmung, als sich die Anwärter um den Titel für die Paradedisziplin 100m Freistil der Männer auf der Startbrücke versammelten. Moritz Babic (2000), Danosch (2000) und Tibor Brune (1998) und Justus Pollmann (1997) galten als heiße Kandidaten auf den Sieg. In einem spannenden Rennen und einem fast zeitgleichen Zielanschlag konnte sich Justus mit einer Zeit von 00:56,70 Minuten, gefolgt von Moritz Babic mit 00:57,52 Minuten durchsetzen. Dritter wurde Tibor mit 00:58,14 Minuten.

Als Highlight bei den Frauen gilt unter anderem die Strecke über 100m Delfin. Auch hier wurde wild über den Sieg spekuliert. Dabei gewann Corinna Löffler (1997), vor Sophia Weber (2001) und Lena Antenbrink (1998).

Begeistern konnten die Besucher auch die Schwimmer des N1-Kaders. Mit zahlreichen neuen Bestzeiten und knappen Zieleinläufen schwammen sie sich in den Vordergrund und erhielten dafür Anerkennung ihrer Trainer.

Auch die älteste Generation der Masters-Schwimmer kam nicht zu kurz. Sie jagten in jeder Schwimmart auf den 50m Strecken die Titel. Dieter Kopsicker (1959) schaffte es wie in jedem Jahr sein hartes Training zu belohnen und landete gleich dreimal auf dem ersten Rang. Als ältester Sportler der Veranstaltung sprang Günter Peck (1939) ins Wasser und gewann gleich zweimal den zweiten Platz über 50m Brust und 100m Lagen. Ein besonderes Lob der Aktiven und Besucher galt dem Förderverein der SG. Sie standen tatkräftig zur Seite und sorgten mit einem ausgefallenen Angebot an Speisen und Getränken für gute Stimmung unter den Besuchern.